

Nutzungsbedingungen

Gültig ab 24.02.2025 / <https://legal.swindi.com/de/terms-of-use/2025-02-24/>

Aktuelle Fassung: <https://legal.swindi.com/de/terms-of-use/>

§1 Annahme der Nutzungsbedingungen

(1) Die SWINDI GmbH nachfolgend Anbieter genannt, behält sich das Recht vor, die vorliegenden Nutzungsbedingungen vollständig oder in Auszügen jederzeit zu ändern. Die Nutzung des Dienstes des Anbieters nach einer solchen Änderung bedeutet eine Einwilligung des Nutzers in die neuen Nutzungsbedingungen.

§2 Beschreibung des Dienstes

(1) Der Anbieter bietet unter der Internet-Adresse SWINDI.de einen Dienst zum Austausch von Medien an, nachfolgend "Dienst" genannt.

(2) Der Anbieter stellt einen Dienst bereit, um Fotos und Videos (nachfolgend Medien genannt) online, einfach mit anderen registrierten Nutzern (nachfolgend "Nutzer" genannt) oder nicht registrierten Nutzern (nachfolgend "Gäste" genannt) zu teilen. Nutzer müssen dafür zunächst einen nicht öffentlichen Bereich (nachfolgend "Album" genannt) über den Dienst erstellen, der eine eindeutige, einmalige Kennung erhält und für dessen Verwaltung allein der Nutzer verantwortlich ist, der den Bereich erstellt hat (nachfolgend "Bereitsteller" genannt).

(3) Der Dienst ist aufgeteilt in einen kostenlosen Bereich und einen kostenpflichtigen Premium-Bereich. Es wird im Leistungsumfang der Funktionen unterschieden.

(4) Der Anbieter behält sich vor, den Leistungsumfang des kostenlosen Bereichs jederzeit zu ändern.

(5) Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Verlässlichkeit, Aktualität und Brauchbarkeit der bereitgestellten Medien.

§3 Nutzung, Registrierung, Teilnahme beim Dienst

(1) Voraussetzung für die Nutzung mancher Funktionen (z.B. zur Erstellung eines Albums) des Dienstes ist eine vorherige Registrierung.

(2) Eine Registrierung ist erst ab einem Alter von 14 Jahren erlaubt.

(3) Jeder Nutzer (egal ob natürliche oder juristische Person) darf sich nur einmal registrieren.

(4) Es besteht kein Anspruch auf eine Mitgliedschaft.

(5) Der Nutzer versichert, dass er nur seine eigene E-Mail-Adresse für die Registrierung benutzt.

(6) Der Nutzer darf seinen Zugang nicht Dritten zur Nutzung überlassen. Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen.

§4 Pflichten des Nutzers

- (1) Der Nutzer ist nicht berechtigt, Dateien auf dem Dienst zu speichern und / oder öffentlich zugänglich zu machen, welche mit diesen Nutzungsbedingungen und / oder geltendem Recht nicht vereinbar sind.
- (2) Der Nutzer ist verantwortlich für die von ihm oder von ihm benannten Vertretern über den Dienst bereitgestellte Medien. Der Nutzer stellt sicher, dass er bei der Nutzung des Dienstes gegen keine geltende Rechtsvorschriften verstößt und verpflichtet sich, keine rechts- oder sittenwidrigen Medien über den Dienst zu speichern oder zu verbreiten. Insbesondere ist die Speicherung folgender Inhalte verboten:
 - (a) Rassistische oder diskriminierende Inhalte
 - (b) Jugendgefährdende Inhalte
 - (c) Inhalte, die Alkohol- oder Drogenmissbrauch darstellen
 - (d) Sexuelle oder pornografische Inhalte
 - (e) Inhalte, die Rechte an geistigem Eigentum, insbesondere Patent-, Marken- oder Urheberrechte verletzen
 - (f) Belästigende, verleumderische, bedrohende oder beleidigende Inhalte
 - (g) Inhalte, die gegen die Menschenwürde verstoßen, etwa durch die Darstellung sterbender oder körperlich oder seelisch schwer erkrankter Menschen
 - (h) Inhalte, die pornografisch sind, insbesondere die Darstellungen enthalten, die Kinder oder Jugendliche in unangemessen geschlechtsbetonter Körperhaltung, sexuellen Missbrauch oder sexuelle Handlungen von Menschen mit Tieren zum Gegenstand haben
 - (i) Inhalte, die Hard- oder Software beschädigen oder zerstören können und insbesondere Schadsoftware wie Computerviren enthalten
- (3) Ein unberechtigter Zugriff oder der Versuch, Zugriff auf Daten Dritter zu erlangen oder die Funktion des Dienstes zu beeinträchtigen ist untersagt. Beispiele:
 - (a) Verbreitung von unerwünschten Werbebotschaften ("Spam")
 - (b) Beeinträchtigung von Soft- oder Hardware durch unsachgemäße Nutzung oder Vorsatz
 - (c) Elektronische Angriffe jedweder Art, wie etwa Denial-of-Service Attacken
 - (d) Automatisierte Abfragen von Informationen (z.B. durch Bots oder Spider)
 - (e) Versuche, Anmeldeinformationen anderer Nutzer auszuspähen oder Zugriff auf Zugänge anderer Benutzer zu erlangen
- (4) Bei einem wiederholten oder einem schwerwiegenden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen oder geltendes Recht ist der Anbieter berechtigt, den Zugang des Nutzers zu dem Dienst dauerhaft oder temporär zu sperren und / oder alle oder teilweise Inhalte des Nutzers sofort und unwiderruflich zu entfernen.

§5 Bereitstellung von Medien über den Dienst / Übertragung von Nutzungsrechten

- (1) Der Nutzer oder Gast bleibt zu jeder Zeit Inhaber sämtlicher Nutzungsrechte an den von ihm eingestellten Medien.

(2) Der Nutzer oder Gast, der Medien in ein Album eines Bereitstellers hochlädt, räumt dem Bereitsteller ein zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht zur Speicherung und Zugänglichmachung des hochgeladenen Mediums über die Dienste des Anbieters ein. Dies beinhaltet die Verwendung der Medien im Rahmen des Betriebs des Dienstes, die technische Aufbereitung und insbesondere die Erstellung von Vorschau-Ansichten. Hierzu kann es erforderlich sein, dass

- Änderungen am Datei-Format (z.B. Konvertierung in andere Datei-Formate) des Mediums vorgenommen werden
- Änderungen an der Auflösung (z.B. Skalierung) des Mediums vorgenommen werden
- Änderungen der Abmessungen (z.B. Zuschchnitt) des Mediums vorgenommen werden
- Reduktion der Qualität (z.B. Reduzierung, Komprimierung) vorgenommen wird
- Filter (z.B. Schärfung, Farbverläufe) auf das Medium angewendet werden
- Meta-Daten (z.B. EXIF-Daten, XMP-Daten, IPCT-Daten, ICC-Daten ...) aus dem Medium entfernt werden

Der Nutzer oder Gast erklärt sich damit einverstanden und versichert, die dafür notwendigen Nutzungsrechte am hochgeladenen Medium innezuhaben.

(3) Die maximale Auflösung von Medien sowie die minimale und maximale Dateigröße der Medien werden für den Up- und Download von dem Anbieter vorgegeben.

(4) Der Bereitsteller ist sich bewusst, dass er mit dem Einstellen von Medien über den Dienst diese einem beschränkten und von ihm – je nach Einstellung – ausgewählten Kreis von anderen Nutzern oder Gästen zugänglich macht. Diese Nutzer oder Gäste haben unter anderem die Möglichkeit, solche Medien herunterzuladen und z.B. per E-Mail zu versenden oder anderweitig zu verbreiten. Der Bereitsteller entscheidet allein, welche Medien er über den Dienst bereitstellt und wem gegenüber er den Zugriff auf diese Medien gestattet.

(5) Der Anbieter ist berechtigt, im Umfeld der vom Nutzer oder Gästen eingestellten Medien Werbung – gleich in welcher Form – zu schalten. Dies kann auch kontextsensitive Werbung sein, die sich auf Themen von Erlebnissen bezieht (z.B. Google AdSense).

(6) Die vom Nutzer oder Gast eingestellten Medien, die der Dienst im Auftrag des Nutzers speichert, sind für den Anbieter fremde Informationen. Der Anbieter übernimmt diese Medien nicht für sich selbst und macht sich diese Informationen nicht zu Eigen.

(7) Der Anbieter kann dem Nutzer die Möglichkeit bieten, Medien direkt zu verlinken ("Hotlinking"). Falls auf die vom Nutzer oder Gast eingestellten Medien mittels Hyperlinks von fremden Internet-Angeboten (z.B. Web-Seiten Dritter wie externe Internet-Angebote. Foren, Communities) verwiesen wird, sind dies für den Anbieter ebenfalls unbekannte Informationen.

(8) Der Anbieter übernimmt für die Verfügbarkeit externer Internet-Angebote weder Gewähr noch die Verantwortung.

§6 Backup

(1) Der kostenlose Bereich beinhaltet in keiner Form Backups. Nutzer sind für die Erstellung von regelmäßigen Backups selbst verantwortlich.

(2) Bei Erwerb von manchen Premium-Produkten steht dem Nutzer ab Bereitstellung ein bestimmtes Backup-Speichervolumen für die jeweilige Laufzeit des Premium-Produkts zur Verfügung. Eine Produktübersicht, in der auch das maximale Speichervolumen sowie die Laufzeit geregelt ist, kann unter der URL

<https://swindi.de/premium/product> abgerufen werden.

§7 Speicherdauer und Löschung von Medien

- (1) Der Anbieter ist dazu berechtigt Medien zu löschen, die
 - (a) über dem vom Anbieter angebotenen Limit liegen
 - (b) deren maximale Speicherdauer, die im Vorfeld vom Anbieter festgelegt wurde, überschritten wurde
- (2) Der Anbieter weist darauf hin, dass sich die technischen Rahmenbedingungen ändern können und dass kein Anspruch auf eine zeitlich unbefristete / "endlose" Speicherdauer besteht.
- (3) Ungeachtet des vorstehend unter Ziffer (1) genannten ist der Anbieter berechtigt, das Einstellen von Medien abzulehnen, diese zu sperren oder zu löschen oder unter einem anderen als dem zunächst angegebenen Link zu speichern, wenn die von Nutzern oder Gästen eingestellten Dateien bzw. deren öffentliches Zugänglichmachen gegen geltendes Recht oder diese Nutzungsbedingungen verstoßen. Dies gilt insbesondere bei Medien, die Informationen und / oder Medien gemäß §5 dieser Nutzungsbedingungen enthalten oder in Fällen, in denen der Anbieter zur Sperrung, Löschung oder anderweitigen Speicherung durch Dritte berechtigterweise aufgefordert oder verpflichtet wird.

§8 Beendigung der Mitgliedschaft / Kündigung

- (1) Der Anbieter ist berechtigt, die Mitgliedschaft eines Nutzers unter Einhaltung einer Frist von zwei (2) Wochen zu kündigen.
- (2) Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist der Anbieter berechtigt, den Zugang des Nutzers sofort zu sperren und die Mitgliedschaft ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

§9 Änderung oder Einstellung des Angebots

- (1) Der Anbieter ist berechtigt, Änderungen an seinem Dienst vorzunehmen.
- (2) Der Anbieter ist berechtigt, seinen Dienst unter Einhaltung einer Ankündigungsfrist von zwei (2) Wochen zu beenden. Im Falle der Beendigung seines Dienstes ist der Anbieter berechtigt aber nicht verpflichtet, die von den Nutzern erstellten Medien zu löschen.

§9 Haftungsbeschränkung

- (1) Der Anbieter haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für alle von ihm verursachten Schäden.
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.
- (3) Im Übrigen haftet der Anbieter nur, soweit er eine wesentliche Vertragspflicht verletzt hat. Als wesentliche Vertragspflichten werden dabei abstrakt solche Pflichten bezeichnet, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesen Fällen ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens beschränkt.
- (4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (5) Der Kunde ist für eine regelmäßige, also grundsätzlich tägliche, Sicherung seiner Daten nach dem Stand der Technik verantwortlich.

(6) Bei einem vom Anbieter verschuldeten Datenverlust haftet der Anbieter ausschließlich für die Kosten der Rücksicherung der Daten von vorhandenen Sicherungskopien und für die Wiederherstellung der Daten, die auch bei einer ordnungsgemäß erfolgten Sicherung der Daten verloren gegangen wären.

(7) Der Kunde ist für den Passwort-Schutz seiner Daten selbst verantwortlich. Insbesondere übernimmt der Anbieter keine Haftung für die widerrechtliche Nutzung von Daten aufgrund mangelhaften oder unterbliebenen Passwortschutzes.

(8) Zwischen Kunden des Kunden und dem Anbieter bestehen keinerlei Vertragsbeziehungen.

(9) Soweit es sich nicht um unmittelbare Personen- und Sachschäden handelt, haftet der Anbieter insgesamt bis zur Höhe von EUR 500,00. Der Anbieter haftet nicht für entgangenen Gewinn, Produktionsausfall, ausgebliebene Einsparungen oder mittelbare und / oder Folgeschäden, es sei denn, der Anbieter hat grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt. Der Anbieter haftet nicht für die Wiederbeschaffung von Daten, es sei denn, er muss sich die Vernichtung der Daten grob fahrlässig oder vorsätzlich zurechnen lassen und dass der Kunde durch angemessene, dem Stand der Technik entsprechende Sicherheitsmaßnahmen dafür Sorge getragen hat, dass diese Daten aus Datenmaterial, das vom Kunden in maschinenlesbarer Form bereitgehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruierbar sind.

§11 Schlussbestimmungen

(1) Alle Erklärungen des Anbieters können auf elektronischem Wege (z.B. per E-Mail) an den Kunden gerichtet werden. Dies gilt auch für Auftragsbestätigungen, Rechnungen und Mahnungen. Erklärungen des Kunden können ebenfalls auf elektronischem Weg an den Anbieter übertragen werden.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, wobei die Geltung des UN-Kaufrechts ausgeschlossen wird.

(3) Nimmt der Nutzer als Freiberufler, Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen die Leistungen von dem Anbieter in Anspruch, so ist der Sitz des Anbieters ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis.

(4) Soweit die Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften.